

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII

*Teil A:*

**System sowie völkerrechtlicher und verfassungsmäßiger Überbau**

I.	Fundamentale normative Parameter; Demokratisches Grundprinzip; Recht und Rechtswissenschaft .....	3
A.	Grundprinzipien der Verfassung .....	3
B.	Demokratisches Grundprinzip als »Scheitelpunkt« der materiellen Deduktion .....	6
C.	Das Verhältnis zwischen Rechtspraxis und Rechtswissenschaft, im Besonderen »Derogation und Stufenbau der Rechtsordnung« .....	9
1.	Ziel- und Zwecksetzung von Wissenschaft .....	9
2.	Rechtssatzformen und »Stufenbau der Rechtsordnung« als Systemdeterminante .....	11
3.	Exkurs: Der wissenschaftliche Standard von Entscheidungsbegründungen .....	17
II.	Liberales Grundprinzip und das Verhältnis »Völkerrecht – Innerstaatliches Verfassungsrecht« am Beispiel der EMRK und der EGRC .....	19
A.	Allgemeine rechtssystematische Determinanten der Koordination zwischen Völkerrecht und nationalem Recht .....	19
B.	Systematische Struktur und Ausgestaltung der EMRK .....	26
1.	Kombinierter »self-executing«- und »non-self-executing«-Charakter .....	26
2.	Authentische Version der EMRK .....	27
3.	Der völkervertragsrechtliche Grundsatz »Völkerrecht bricht Landesrecht« .....	28
4.	Der Status der EMRK in der österreichischen Rechtsordnung ....	29
a.	Völkerrechtliche Ebene .....	29
b.	Innerstaatliche Ebene, insbesondere: Kundmachung, Sprachfassungen und Verfassungsrang .....	30
C.	Das horizontale Verhältnis zwischen EMRK und EGRC auf völkerrechtlicher Ebene .....	36
D.	Die EGRC im System des nationalen Rechts .....	43
1.	Kein formeller Verfassungsrang .....	43
2.	Autonome Beurteilung und Ausschluss einer nationalen Letztkompetenz .....	45

3.	Vorlage zur Vorabentscheidung (Gerichtskooperation) anstelle eines Individualbeschwerdesystems .....	46
E.	Stufenbausystem unter Einbeziehung des Völkerrechts .....	47
1.	Völkerrechtlicher, insbesondere vertragsvölkerrechtlicher Blickwinkel: Primat des Völkerrechts .....	47
2.	Innerstaatlicher, insbesondere verfassungsrechtlicher Blickwinkel: Primat (zumindest) der (identitätsstiftenden) Grundprinzipien der Verfassung .....	48
F.	Faktische Effektivität der EMRK und der EGRC in der österreichischen Rechtspraxis .....	50
III.	Die Trennung zwischen Justiz und Verwaltung als dritte grundprinzipienbasierte Rahmenvorgabe .....	54
A.	Der Trennungsgrundsatz aus rechtssystematischem Blickwinkel .....	54
B.	Bloße Kassationsbefugnis als Problemfall im Lichte »verfassungswidrigen Verfassungsrechts« .....	57
1.	Europarechtliche Anforderungen .....	57
2.	Völkerrechtskonformität im Lichte des Grundsatzes der doppelten Bedingtheit .....	64
IV.	Durch das rechtsstaatliche Grundprinzip bedingte Rahmenvorgaben ....	69
A.	Allgemeines zum Rechtsstaatsprinzip .....	69
B.	Rechtsstaat als Rechtsschutzstaat .....	70
C.	Gerichte als Garanten des Rechtsschutzes .....	72
D.	Europarechtliche Anforderungen an Kontrollorgane bzw nochmals: Zum Minimalerfordernis von zumindest einer tribunalmäßigen Instanz in Gestalt der erstinstanzlichen Verwaltungsgerichte .....	75
E.	Prüfungsumfang und Prüfungsmaßstab: Der Wandel von einer reinen Gesetzmäßigkeits- hin zu einer nahezu umfassenden Rechtmäßigkeits- und Zweckmäßigkeitskontrolle .....	83
F.	Rechtsstaatsprinzip und Prüfungsgegenstand: Aufweichung des Grundsatzes der »Formalorientiertheit« in Richtung einer »Vollumfänglichkeit« .....	85
G.	Konsequenz der Prüfung: Grundsatz der Substitution der behördlichen durch eine gerichtliche Entscheidung; bloße Rechtswidrigkeitsfeststellung als Ausnahme .....	89
H.	»Letztkompetenz« als meta-rechtssystematische Rahmenbedingung	93
V.	Zusammenfassung .....	101
A.	Schlussfolgerungen .....	101
B.	Schlagwortartige Skizzierung essentieller Problemfelder .....	102

Teil B:  
Praxis

I.	Überblick und Anmerkungen zu den maßgeblichen Rechtsgrundlagen	113
A.	Verfassungsrecht	113
1.	Systematische Konzeption der Gerichtsbarkeit des Öffentlichen Rechts nach dem B-VG	113
2.	Tragende materielle Grundsätze	113
3.	Maßgebliche Detailregelungen im B-VG	113
B.	Verwaltungsgerichtshofgesetz (VwGG)	120
1.	Eckpunkte des VwGG	120
2.	Grundzüge der Organisation des VwGH	120
3.	Allgemein maßgebliche Verfahrensbestimmungen	121
4.	Revision	122
C.	Verfassungsgerichtshofgesetz (VfGG)	132
1.	Eckpunkte des VfGG	132
2.	Grundzüge der Organisation des VfGH	132
3.	Allgemein maßgebliche Verfahrensbestimmungen	132
4.	Besondere Verfahrensbestimmungen (Auswahl)	133
D.	Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG)	135
1.	Eckpunkte des VwG-Verfahrens	135
2.	Administrativbeschwerdeverfahren	137
3.	Verwaltungsstrafbeschwerdeverfahren	140
4.	Spezifische Sonderregelungen	141
	Überblick Administrativ- und Verwaltungsstrafverfahren der Behörden	142
E.	Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz (AVG)	142
1.	Eckpunkte des behördlichen Administrativverfahrens	142
2.	Parteistellung (§ 8 AVG)	143
3.	Anbringen (§ 13 AVG)	143
4.	Niederschriften (insb Verhandlungsprotokolle) und Aktenvermerke (§§ 14–16 AVG)	143
5.	Akteneinsicht (§§ 17 und 17a AVG)	144
6.	Schriftliche Erledigungen (§ 18 AVG)	144
7.	Ladung	145
8.	Fristen (§§ 32–33 AVG)	145
9.	Ermittlungsverfahren (§§ 37–44a AVG)	145
10.	Bescheide (§§ 56–62 AVG)	147
11.	Berufung (§§ 63–67 AVG)	148
12.	Rechtskraft und Durchbrechung (§ 68 AVG)	148
13.	Wiederaufnahme (§§ 69 und 70 AVG)	149
14.	Wiedereinsetzung (§§ 71 und 72 AVG)	149
15.	Geltendmachung der Entscheidungspflicht (§ 73 AVG)	150
16.	Kosten des Administrativverfahrens (§§ 74–79 AVG)	150
F.	Verwaltungsstrafgesetz (VStG)	151
1.	Eckpunkte des Verwaltungsstrafverfahrens	151

2.	Schuld (§§ 5 und 6 VStG) .....	151
3.	Außenvertretungsbefugnis (»Verbandsverantwortlichkeit« – § 9 VStG) .....	152
4.	Kumulation (§§ 22 und 30 VStG) .....	152
5.	Verjährung (§§ 31 und 32 VStG) .....	153
6.	Behördliche Sicherungsbefugnisse (§§ 34b–39a VStG) .....	153
7.	Verfahrensarten (§§ 40–50 VStG) .....	154
8.	Strafvollstreckung (§§ 53–54d VStG) .....	155
9.	Straftilgung (§ 55 VStG) .....	156
10.	Kosten des Verwaltungsstrafverfahrens (§ 64 VStG) .....	156
II.	Schriftsatzmuster .....	157
A.	Revision an den VwGH .....	157
1.	Relevanter Sachverhalt/Verfahrensgang .....	158
2.	Zulässigkeit der Revision .....	159
3.	Revisionspunkte .....	161
4.	Revisionsgründe .....	161
5.	Anträge und Anregungen .....	167
B.	Erkenntnisbeschwerde an den VfGH .....	169
1.	Relevanter Sachverhalt/Verfahrensgang .....	170
2.	Beschwerdegründe .....	172
3.	Anträge .....	179
4.	Anregung .....	180
5.	Beilagen .....	180
C.	Parteien-(Rechtsmittel-Normenkontroll-)Antrag an den VfGH .....	181
1.	Relevanter Sachverhalt .....	182
2.	Verfassungsrechtliche Bedenken (Art 6 Abs 1 und Art 13 EMRK) .....	183
3.	Anträge .....	188
D.	Beschwerde an den EGMR .....	189
III.	Unterlagen für die praktische Falllösung .....	201
A.	Revision an den VwGH .....	201
1.	Verfassungsrechtlich-essentielle Elemente der Revision (Art 133 B-VG) .....	201
2.	Einfachgesetzlich-essentielle Elemente der Revision (§§ 21–37a VwGG) .....	201
3.	Leading-Cases aus der Judikatur .....	204
B.	Anträge/Beschwerden an den VfGH/EGMR .....	214
1.	Verfassungsrechtlich-essentielle Elemente der Erkenntnisbeschwerde .....	214
2.	Einfachgesetzlich-essentielle Elemente der Erkenntnisbeschwerde .....	214
3.	Leading-Cases aus der Judikatur .....	216
	Auswahl an weiterführender und lesenswerter Literatur .....	219
	Stichwortverzeichnis .....	227